

Die Bodenmatt

- schickt die Rechnungen an den Bewohnerinnen und Bewohner oder an eine anvertraute Person
- stellt das Gesuch an die Krankenkasse und lässt dieses vom jeweiligen Hausarzt unterzeichnen
- stellt die Rechnung an die Krankenkasse
- stellt die Rechnung an die Gemeinde
- holt die Kostengutsprache ein bei der Gemeinde
- meldet Taxen an die Ausgleichskasse, wenn Anspruch auf Ergänzungsleistung besteht
- hilft beim Ausstellen der Gesuche um Hilflofenentschädigung und begründet die Situation

Die Hilflofenentschädigung

- erhält allenfalls ein Gesuch
- prüft dieses
- stellt eine Verfügung aus
- übergibt den Auszahlungsauftrag der Ausgleichskasse, welche den bewilligten Betrag mit der monatlichen AHV auf das Konto der Bewohnerin oder des Bewohners überweist

Die Ausgleichskasse

- erhält allenfalls ein Gesuch um Ergänzungsleistung
- prüft alle Angaben
- fordert vom Heim noch Informationen ein bezüglich Einzug und Preis
- stellt eine Verfügung aus
- schickt die Ergänzungsleistung auf das Konto der Bewohnerin oder des Bewohners zusammen mit der AHV und allenfalls der Hilflofenentschädigung

Der Rechnungsempfänger

- bezahlt die Rechnung (in der Regel LSV)
- die Rechnung muss nicht mehr der Krankenkasse eingereicht werden
- schickt allfällige Franchisen und Selbstbehalte an die Ausgleichskasse, sofern die Bewohnerin oder der Bewohner EL-Bezügerin oder Bezüger ist

Die Krankenkasse

- vergütet den Beitrag pro Pflergetag an das Alterswohnheim Bodenmatt (Tiers payant)

Die Gemeinde

- prüft die Rechnung
- vergütet den Beitrag pro Pflergetag an das Konto des Heimes
- hilft beim Ausstellen der Gesuche um Ergänzungsleistungen

